



## **Protokoll der Vollversammlung der Verfassten Studierendenschaft**

13.11.2024, 18:40 – 20:17 Uhr, Mensa

**Anwesend:** 30, darunter die AStA-Mitglieder Debora Ams, Helen Baumgärtner, Katharina Krämer, Sebastian Scheuermann Niklas Zaberer und Ariane Züchner

**Anzahl der Stimmberechtigten:** 29

**Entschuldigt:** Benedikt Strambach

**Protokoll:** Katharina Krämer

**Sitzungsleitung:** Niklas Zaberer

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

- Niklas Zaberer eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Sitzung satzungsgemäß fristgerecht einberufen wurde.
- Ferner wird festgestellt, dass die Versammlung gemäß der aktuell gültigen Satzung beschlussfähig ist.
- Die AStA-Mitglieder stellen sich und ihre Ressorts vor.

### **TOP 2: Verabschiedung der überarbeiteten Organisationssatzung**

- Die von der Vollversammlung am 28.10.2024 verabschiedete Änderung der Organisationssatzung wurde dem Präsidium vorgelegt. Damit das Präsidium die Satzung genehmigen kann, mussten einige weitere geringfügige Änderungen vorgenommen werden.
- Ariane Züchner verliest und erklärt die Änderungen.
- Es wird Gelegenheit zur Aussprache gegeben. Es gibt keine Wortmeldungen.
- Der Sitzungsleiter beantragt, die vorgelegte Organisationssatzung zu beschließen.
- Die Versammlung beschließt die vorgelegte Organisationssatzung.  
*Einstimmig Ja (29 Ja-Stimmen)*

### **TOP 3: Verabschiedung der überarbeiteten Beitragsordnung**

- Die von Vollversammlung am 28.10.2024 verabschiedete Beitragsordnung wurde dem Präsidium vorgelegt. Damit das Präsidium die Satzung genehmigen kann, mussten einige geringfügigen Änderungen vorgenommen werden.
- Ariane Züchner verliest und erklärt die Änderungen.
- Es wird Gelegenheit zur Aussprache gegeben. Es gibt keine Wortmeldungen.
- Der Sitzungsleiter beantragt, die vorgelegte Beitragsordnung zu beschließen.
- Die Versammlung beschließt die vorgelegte Beitragsordnung.  
*Einstimmig Ja (26 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen)*

#### **TOP 4: Verabschiedung des Haushaltsplans**

- Der AStA hat einen Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2025 erarbeitet.
- Die Mitglieder des AStA erläutern den Haushaltsplan.
- Es wird Gelegenheit zur Aussprache gegeben. Es werden aus dem Plenum einige Verständnisfragen gestellt, die durch Ariane Züchner beantwortet werden können.
- Der Sitzungsleiter beantragt, den vorgelegten Haushaltsplan zu beschließen.
- Die Versammlung beschließt den Haushaltsplan.  
*Einstimmig Ja (25 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen)*

#### **TOP 5: Bekanntgabe QSM-Plan**

- Der AStA gibt bekannt, dass für das Geschäftsjahr 2025 39.000,- Euro aus QSM-Mitteln zur Verfügung stehen.
- Studierende können über ein auf der AStA-Homepage auffindbares Formular Anschaffungsvorschläge machen, die aus diesen Mitteln finanziert werden sollen.

#### **TOP 6: Offener Austausch mit den Mitgliedern des Präsidiums**

**Anwesend: Prof. Mücke, Frau Schwalb, Prof. Meister (ab 19:05 Uhr)**

**Abwesend: Prof. Sharp**

Hintergrund: Die Mitglieder des Präsidiums wurden eingeladen, an der Sitzung der Vollversammlung teilzunehmen, um gegenseitige Einblicke zu gewinnen, einen regelmäßigen Austausch zwischen Präsidium und Studierendenschaft herzustellen, und Verständnis für die jeweiligen Sichtweisen und Probleme entwickeln zu können.

- Übesituation: Trotz Buchung stehen viele Überäume leer
  - o Künftig sollen Buchungen verfallen, wenn der Raum nicht innerhalb von 15 min nach Beginn des Buchungszeitraums genutzt wird
  - o Vorgehend: Gespräche AStA mit Präsidium und IT-Abteilung, in denen das Problem und mögliche Lösungsansätze ausführlich diskutiert wurden
- Nachtübebetrieb/ Verlängerte Öffnungszeiten
  - o Die neue Fluchttreppe ist offiziell immer noch Baustelle, daher ist der klassische Nachtübebetrieb noch nicht wieder möglich
  - o Ab Dezember wieder verlängerte Öffnungszeiten (01:00 Uhr) bis Semesterende, um dies zu kompensieren
  - o Das Präsidium hofft, dass zu Beginn des kommenden Semesters die Fluchttreppe offiziell in Betrieb genommen und der Nachtübebetrieb wieder möglich wird
  - o Frage: Gab es Pfand auf die alten Zugangs-Chipkarten für den Nachtübebetrieb?
    - Antwort des Präsidiums: Man wisse es nicht mehr genau. Frau Schwalb verspricht, nach Unterlagen zu suchen, die Klärung verschaffen und bittet die Studierenden, nach einer Quittung der Ausgabe der Karte zu suchen.
  - o Frage: Kann man verlängerte Öffnungszeiten auch für den Neubau ermöglichen (v. a. für die Jazzabteilung von Interesse)?
    - Antwort des Präsidiums: Verlängerte Öffnungszeiten sind nur Ersatz für den Nachtübebetrieb, daher auch gibt es das nur im Altbau. Dies ist sehr teuer (Mindestzeit 4 Stunden), Überäume gibt es auch für die Jazzstudierenden im Keller des Altbaus.
    - Da die Beschäftigung von externem Pfortenpersonal sehr teuer ist, kann die Hochschule nicht beliebig lange Öffnungszeiten anbieten. Eine Finanzierung aus Mitteln der Studierendenschaft wäre jedoch möglich.

- Frage: wie lange vor der Schließzeit bekommt man an der Pforte noch Schlüssel?
  - Antwort des Präsidiums: Das Pfortenpersonal wurde angewiesen, bis 15 Min. von Ende der Übezeit noch Schlüssel auszugeben.
- Externe Pfortenmitarbeiter: Studierende beschwerten sich, dass diese sehr unzuverlässig seien
  - Stellungnahme des Präsidiums: Man sei sich des Problems bewusst. Man stehe in ständigem Austausch mit Herrn Dohle. Seit diesem Semester habe man eine neue Firma beauftragt, da die alte sehr unzuverlässig war. Bedauerlicherweise ist diese auch nicht zuverlässiger. Momentan ist noch keine Alternative absehbar. Man ist leider auf externe Dienstleister angewiesen, da die Hochschule keine weiteren Stellen für die Pforte zur Verfügung hat und auch nicht schaffen kann.
- Mangelhafte Sauberkeit der Räumlichkeiten und der Übeinstrumente
  - Studierende beschwerten sich, dass die Räumlichkeiten der Hochschule sehr verschmutzt sind und nicht zufriedenstellend gereinigt werden.
    - Stellungnahme des Präsidiums: Für die Reinigung ist eine externe Firma zuständig, die von der zuständigen Behörde Vermögen und Bau beauftragt wird. Die Mängel wurden immer angemerkt, die Firma wurde daraufhin in der Vergangenheit bereits mehrfach gewechselt, keine der Firmen arbeitete jedoch zufriedenstellend. Ein Mängelbuch (an der Pforte ausliegend) wird geführt, ob dies jedoch eine Besserung der Umstände begünstigt, darf aufgrund der Erfahrungswerte angezweifelt werden.
    - Rückfrage: Könnte man häufiger eine Grundreinigung durchführen lassen?
    - Einschätzung des Präsidiums: Es gibt bereits eine Grundreinigung pro Semester, aber das Ergebnis ist nicht zufriedenstellend. Eine weitere Grundreinigung würde wahrscheinlich keine Verbesserung herbeiführen.
  - Studierende beschwerten sich, dass die Übeflügel verunreinigt sind und nicht zufriedenstellend gereinigt werden
    - Stellungnahme des Präsidiums: Man sei sich seit einer Besichtigung mit Steinway-Vertretern des schlechten Zustands der Instrumente bewusst, war aber auch sehr überrascht darüber.
    - Die Reinigungskräfte sind für die Reinigung der Tasteninstrumente nicht zuständig und nicht ausgebildet. Auch das während der Coronazeit bereitgestellte Desinfektionsmittel sei nicht geeignet, um Studierenden eine eigenmächtige Reinigung der Instrumente zu erlauben.
    - Die Hochschule bietet HiWi-Stellen für Klaviereinigung für entsprechend qualifizierte Studierende an. Diese Stellen sind momentan allerdings nicht besetzt. Man wird sich bemühen, die Stellen zu besetzen.
    - Sofern für einzelne Flügel Flügeldecken fehlen, wird die Hochschule Ersatz anschaffen.
  - Frage: Warum stehen in einigen Räumen und auf Fluren ungenutzte Flügel, die offensichtlich nicht genutzt und benötigt werden?
    - Stellungnahme des Präsidiums: Es handelt sich einerseits um 10 Flügel, die aussortiert wurden und verkauft werden sollen und noch nicht verkauft werden konnten. Andererseits handelt sich es um Flügel, die noch schlechtere Flügel ersetzen sollen, welche dann ebenfalls verkauft

werden sollen. Leider sei es sehr schwierig, Käufer für alte Flügel zu finden. Eine Einlagerung der Flügel lohnt sich nicht und ist nicht möglich.

- Vorlesungsverzeichnis

- Der AStA informiert die Vollversammlung, dass Herr Broschart bereits alle Lehrenden gebeten hat, die Veranstaltungen für das kommende Semester schon einzureichen
- Frage: Gibt es auch die Möglichkeit, auch die Veranstaltungen von Lehrbeauftragten miteinzubeziehen?
  - Antwort: Der Sinn eines/einer Lehrbeauftragten ist, dass man ihn/sie auch recht kurzfristig einstellt/entlässt. Man kann Lehrbeauftragte nur für ein Semester einstellen. Man werde die Lehrbeauftragten, bei denen eine erneute Beschäftigung im kommenden Semester wahrscheinlich ist bitten, ebenfalls ihre Lehrveranstaltungen zu planen und einzureichen.
- Frage: Kann man dem Vorlesungsverzeichnis ein Inhaltsverzeichnis beifügen?
  - Es wird auf die Suchfunktion verwiesen

- Papierhandtücher in den Sanitäranlagen

- Rückblick: Austausch von Handtuchspendern mit der Begründung, dass die Einmalhandtücher für die vorherigen zu teuer waren
- Problem: die jetzigen riechen sehr stark und sind überhaupt nicht reißfest
  - Frage: Gibt es da die Möglichkeit, das Produkt zu wechseln (nur das Handtuch, nicht den Spender)
  - Antwort von Fr. Schwalb: Sie wird mit Herrn Dohle besprechen, ob der Kauf eines anderen Produktes und die Befüllung der Spender damit möglich ist.

- Heizen in den Räumlichkeiten

- Leider ist es in den Räumen oft zu warm oder zu kalt, da die Thermostate verstellt werden. Dies ist sowohl für die Nutzenden eines Raumes sowie für die Instrumente ungünstig.
  - Frage der Studierendenschaft: Ist es möglich, die Heiztemperatur zu begrenzen?
  - Stellungnahme des Präsidiums: Die Heizungen der Hochschulen werden zentral von Stuttgart aus gesteuert.
  - Frau Schwalb verspricht mit Herrn Dohle zu sprechen, und anzuregen, dass man an den Thermostaten die Extrembereiche ausschließt (Heizen nur noch zwischen den Stufen 1,5 und 3).

- Fehlende Informationen auf der Homepage

- HiWi-Stellen werden nicht öffentlich auffindbar ausgeschrieben
  - Stellungnahme des Präsidiums: HiWis für Profs, die mit diesen eng zusammenarbeiten, werden von den Profs selbst angesprochen.
  - „Allgemeinere“ HiWi-Stellen in der Verwaltung (z.B. für Konzertbüro, Studienbüro) könnten durchaus ausgeschrieben werden und diese Ausschreibungen auf der Homepage veröffentlicht werden. Das Präsidium wird die Verwaltung bitten, dass Ausschreibungen für zu besetzende HiWi-Stellen auf der Homepage ausgeschrieben werden.
- Auf der Homepage sind veraltete Satzungen zu finden, ebenso fehlen einige Satzungen
  - Wem fehlerhafter oder fehlender Inhalt auf der Homepage auffällt, möge bitte das dafür eingerichtete Kontaktformular auf der Homepage nutzen, um dies der IT-Abteilung mitzuteilen.

- Standing der Hochschule in der Öffentlichkeit

- Frage an Prof. Meister: Wie sehen Sie das Standing unserer Hochschule im Land Baden-Württemberg (vor allem beim Wissenschaftsministerium)?
- Antwort: Wir stehen beim Ministerium sehr gut da, z.B. haben wir eine gute Bilanz zwischen Lehrbeauftragten und Festangestellten.
- Die Thematik des fehlenden Konzertsaals ist nach wie vor aktuell: man bleibt dran und versucht, auf den Bau eines Konzertsaals hinzuwirken.

**TOP 7: Sonstiges**

- Anregung: könnte man die an den Wänden hängenden Bilder und Plakate aktualisieren und durch aktuellere Motive ersetzen?
- Sachverhalt ist dem Präsidium bekannt und auch in Planung, aber momentan stehen noch andere Renovierungsarbeiten an (Foyergestaltung Altbau, ...)
- Anregung aus der Abteilung Schulmusik: Die Bilder aus dem Fotoshooting in diesem Jahr dürfte man vermutlich für diesen Zweck nutzen
- Idee: digitale Bilderrahmen verwenden
- Vorschlag: Man könnte sich auch aus den Videoaufnahmen von Hochschulveranstaltungen (z.B. Operschule) Standbilder verwenden.

**TOP 8: Vertagung**

Bekanntgabe des Termins für die nächste Vollversammlung erfolgt auf dem üblichen Weg.

**Anlagen:**

- Satzung in der beschlossenen Form
- Beitragsordnung in der beschlossenen Form

Mannheim, den 28.10.2024

.....  
Debora Ams, Vorsitzende

.....  
Niklas Zaberer, Sitzungsleiter

.....  
Katharina Krämer, Protokollantin